

Da am 27.09. noch so ein schönes Wetter war fuhren wir zum **BSC Schwarzatal** in **Reichenau an der Rax**.

Die Anfahrt zum Parcours selbst ist nicht beschildert, aber man fährt einfach den Schildern zum Gasthaus Flackl nach und so kommt man ganz leicht hin. Im Gasthaus beim grünen Kamin meldet man sich an und bezahlt auch die Parcoursgebühr.

Unterhalb des Gasthauses folgt man dem Schotterweg zum Einschießplatz, der sehr gut angelegt wurde, was man als erstes erwähnen sollte ist das es einen Feldparcours rote Markierung und einen 3D Parcours blaue Markierung mit 32 Zielen gibt. Der Parcours ist sehr gut mit Richtungspfeilen ausgesteckt, so dass der Weg zu den Tieren leicht zu finden ist.

Auf der Runde findet man dann alles was man sich als Bogenschütze nur wünschen kann, denn meiner Meinung nach sind die Ziele sehr gut positioniert. Der Pfeilfang besteht meistens aus dem Gelände und wo dies nicht möglich ist, wurde ein künstlicher aufgestellt. Bei den Pflöcken ist jeweils ein Bild des Tieres inkl. lateinischen Namen des Tieres montiert also<lernt man sogar noch was dabei.

Das Gelände ist sehr gut begehbar, allerdings an manchen Stellen etwas feucht, daher würde ich nach ein paar Regentagen sehr aufpassen bzw. Wasserdichte Schuhe anziehen.

Ca. in der Mitte des Parcours gibt es eine Möglichkeit etwas zu rasten, allerdings gibt es keine Labestation.

Die Tiere selbst sind sehr gut in Stand gehalten, was natürlich auch noch daran liegt das der Parcours erst vor kurzem neu gemacht wurde.

Es gibt mehrere Schüsse die ich hier besonders erwähnen möchte.

Einen fliegenden Teppich

Einen Pendelschuß auf einen Hasen

Ein vorbei fliegender Vogel

Auf einem Holzpferd sitzend, ganz wie bei den Indianern

Mein Fazit vom Parcours:

Zu zweit braucht man ca. 2 Stunden

Für Kinder und Anfänger geeignet.

Wen es trocken ist reichen Turnschuhe aber Wanderschuhe sind natürlich immer besser.

Auf jeden Fall einen Besuch wert